

Germany-Düsseldorf: Safety consultancy services
OJ S 190/2023 03/10/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NRW.BANK AöR
Postal address: Kavalleriestraße 22
Town: Düsseldorf
NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postal code: 40213
Country: Germany
Contact person: Einkauf
E-mail: einkauf@nrwbank.de
Fax: +49 21191741-1746
Internet address(es):
Main address: www.nrwbank.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

562 - Sicherheitsberatung der NRW.BANK
Reference number: 562-00-4050-00-101-79521

II.1.2. Main CPV code

79417000 Safety consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sicherheitsberatung der NRW.BANK

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 420 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: NRW.BANK AöR Kavalleriestraße 22 40213 Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über die Sicherheitsberatung der NRW.BANK mit den folgenden Aufgabenbereichen:

- a. Risikoanalyse: Überprüfung der Sicherheitsstrategie und -organisation (Prüfung der aktuellen Sicherheitsbereiche, Zutrittsmöglichkeiten, Objektschutz, Informationsschutz, Datenschutz, Veranstaltungssicherheit);
 - b. Konformitätsüberprüfung: Prüfung vorhandener technischer Einrichtungen auf ihre Konformität zu bestehenden Gesetzen, Verordnungen und Normen (Brandmeldeanlage, Video-Überwachungsanlage, Einbruchmeldeanlage, Fluchttürsteuerungssysteme);
 - c. Sicherheitsbeurteilung von Einzel- /Sondersituationen
 - d. Dokumentation der durchgeführten Analysen und Überprüfungen
 - e. Definition und Vorstellung von Maßnahmen zur Behebung von gefundenen Schwachstellen, inklusive technischer Beratung;
 - f. Begleitung und Unterstützung bei der Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen
 - g. Beratung und technische / Unterstützung bei Vergabeverfahren und Beschaffungen von Sicherheitstechnischen Einrichtung
- betreffend die Objekte in Düsseldorf und Münster

Die Rahmenvereinbarung wird mit einem Unternehmen geschlossen. Die Vergabe der auf der Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge erfolgt durch Abruf ohne erneutes Vergabeverfahren.

Leistungsorte sind - nach näherer Maßgabe der NRW.BANK im jeweiligen Einzelabruf - grundsätzlich die vorbenannten Standorte der NRW.BANK (geschätzt zu 50 %, dazu wiederum geschätzt zu 60 % in Düsseldorf und zu 40 % in Münster). Im Weiteren ist die Auftragnehmerin in der Wahl des Leistungsortes frei.

Die termingerechte Ausführung der Beraterleistungen mit der im Angebot zugesagten Qualifikation und Erfahrung ist wesentliche Grundlage der Rahmenvereinbarung.

Die geschätzte Abnahmemenge beläuft sich auf 200 Beratertage (zu je 8 Zeitstunden). Es wird eine verbindliche Höchstabnahmegrenze von 250 Beratertagen festgelegt (Angaben jeweils bezogen auf die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung von 4 Jahren). Eine Mindestabnahmeverpflichtung der NRW.BANK besteht nicht.

Die Rahmenvereinbarung tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, soweit sie nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Laufzeitende von der NRW.BANK gekündigt wird, höchstens aber auf insgesamt vier Jahre ab Zuschlagserteilung (Höchstlaufzeit).

Die NRW.BANK ist nicht dazu verpflichtet, Aufträge im Sinne dieser Rahmenvereinbarung unter der Rahmenvereinbarung zu vergeben (vgl. Erwägungsgrund Nr. 61 der Richtlinie 2014 /24/EU).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personalkonzept / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 119-374788](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Von zur Mühlensche

Postal address: Alte Heerstraße 1

Town: Bonn

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53121

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 280 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 420 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNYH5DJ95

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland C/O Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

§ 160

Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023